

Krone

Spatenstich für neues Validierungszentrum

Im neuen Krone Future Lab in Lingen will der Hersteller die technische Absicherung aller Produktentwicklungen vornehmen oder auch länderspezifische Homologationen von Fahrzeugen und Maschinen abwickeln.



Baubeginn für das neue Krone Validierungszentrum Future Lab im Lingener Industriepark.

Der offizielle Spatenstich zum neuen Krone-Validierungszentrum erfolgte am 28. Februar 2019 im Lingener Industriepark. Bernard Krone, geschäftsführender Gesellschafter der Krone Gruppe, erläuterte die Idee hinter dem standortübergreifenden Zentrum. „Wir haben uns dazu entschieden, unsere Validierungsaktivitäten innerhalb der Krone Gruppe zu bündeln. Deshalb errichten wir hier in Lingen das Krone Future Lab, in dem wir die technische Absicherung aller Krone Produktentwicklungen vornehmen oder auch länderspezifische Homologationen von Fahrzeugen und Maschinen abwickeln.“

Weitere wichtige Themenbereiche sind präzise Lebensdauernachweise für die Fahrzeuge, Maschinen und Achsen sowie die Entwicklung von autonomen Fahrkonzepten. „Innerhalb der verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Krone Gruppe gibt es zahlreiche Schnittstellen, so dass wir mit der Bündelung der Kompetenzen eine Vielzahl von Synergien erreichen werden“, führte Krone weiter aus. Zudem spricht für den Standort Lingen die gute Infrastruktur mit direkter Anbindung an die Autobahn A31 sowie der Campus Lingen, eine Niederlassung der Hochschule Osnabrück, mit der Krone bereits intensiv kooperiert.

Das neue Krone Future Lab entsteht auf einer Gesamtfläche von rund 13 Hektar. Die Planung sieht eine Maschinenhalle mit Werkstätten sowie eine Testhalle mit Prüfständen und Büroräumen vor. Mit dem Validierungszentrum stellt sich Krone strategisch ein auf immer strenger werdende gesetzliche Vorgaben sowie erhöhte Anforderungen an die Qualität, Funktion und Bedienbarkeit der hergestellten Produkte. Krone investiert im ersten Schritt in das Future Lab ca. 20 Millionen Euro.